

Klimaschutzpolitik

Wahrnehmung unserer Sorgfaltspflichten im Hinblick auf den Klimawandel

August 2019



Als globaler Investor kennen wir die Risiken, die der Klimawandel für unsere Investitionen darstellt und sind daher entschlossen, unseren Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels zu leisten. Diese Richtlinie dient der besseren Absicherung der Anlagen unserer Kunden gegen klimabedingte Risiken sowie der Mitwirkung bei der Finanzierung des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Unserer Überzeugung nach steht dies im Einklang mit unseren Sorgfaltspflichten gegenüber unseren Kunden.



HSBC

Global Asset
Management

Herausforderung Klimawandel

Ein sich schnell änderndes Klima ist eine dringliche Gefahr für Lebensräume, Gesellschaften und Volkswirtschaften. Diese Erkenntnis ist 2015 gereift, als 195 Länder das Pariser Klimaabkommen unterzeichneten. Damit haben sie sich zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft und einer Begrenzung des Anstiegs der durchschnittlichen globalen Temperatur auf unter 2 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau verpflichtet. Idealerweise sollen weitere Bemühungen die Erderwärmung auf 1,5 Grad limitieren.

Ein Sonderbericht aus dem Jahr 2018 des Weltklimarats (IPCC) hebt hervor, dass die 1,5-Grad-Grenze bis 2040 erreicht wird, wenn die CO₂-Emissionen auf dem aktuellen Niveau bleiben. Um dies zu verhindern, müssten die CO₂-Emissionen bis 2030 um 45 Prozent sinken, bis 2050 müsste Netto-Null erreicht werden. Der Bericht umreißt die Vorteile, die niedrigere Grenze von 1,5 Grad anzustreben, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass dies schnelle und weitreichende Veränderungen in allen Bereichen der Gesellschaft erfordern würde.

Angesichts des Umfangs und der Geschwindigkeit des benötigten Wandels würde selbst ein geordneter Übergang die Art und Weise, wie Unternehmen heute und künftig agieren, beeinflussen. Nach Ansicht von Mark Carney, Governor der Bank of England, ist dieses Übergangsrisiko – zusammen mit physischen und Haftungsrisiken – einer der drei Kanäle, durch die das Klimarisiko die Finanzstabilität angreift. Die Veränderungen sorgen schon jetzt für Anlagerisiken und -chancen, diese Entwicklung wird sich weiter beschleunigen.

Unsere strategische Antwort

Unsere Klimawandelpolitik zielt darauf ab, die Klimaresistenz der Investments unserer Kunden zu erhöhen. Daneben tragen wir zur Finanzierung des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bei.

Wir verpflichten uns:

- 1. zur Identifizierung umweltfreundlicher Anlagemöglichkeiten**, die den Anlagekriterien unserer Kunden und ihren Risiko- und Renditezielen entsprechen;
- 2. zur Weiterentwicklung unserer Fähigkeiten und Kapazitäten zur Bewertung der Risiken und Chancen** des Klimawandels und der Klimapolitik für unsere Anlageportfolios unter Verwendung relevanter Daten und Analysen - einschließlich Szenarioanalysen - zur Begründung unserer Investmententscheidungen;
- 3. zur Pflege der Beziehungen zu den Unternehmen, in die wir anlegen**, um sicherzustellen, dass sie die mit dem Klimawandel und der Klimaschutzpolitik verbundenen Risiken minimieren;
- 4. zur Berichterstattung über die Maßnahmen**, die wir ergriffen haben und die Fortschritte, die wir bei der Bekämpfung des Klimawandelrisikos verzeichnen können sowie zu den Investitionen in klimabezogene Lösungen;
- 5. zur Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern** zur Unterstützung ihrer Bemühungen bei der Umsetzung politischer Maßnahmen, die die Bereitstellung von Kapital zur Finanzierung des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und Investitionen zur Klimaanpassung fördern.

Arbeitsgruppe zu klimabezogenen finanziellen Offenlegungen

Wir sind überzeugte Unterstützer – und frühe Unterzeichner – der Offenlegungsempfehlungen der Arbeitsgruppe TCFD des Finanzstabilitätsrats. Als Unterzeichner der Montreal Carbon Pledge haben wir 2015 begonnen, den CO₂-Fußabdruck unserer Aktienportfolios offenzulegen. Wir haben unsere erste Richtlinie zum Klimawandel 2016 veröffentlicht und in unserem Transparenzbericht 2017/18 die Antworten auf die TCFD-abgestimmten Fragen der PRI veröffentlicht.

Unsere Antworten zu den vier zur Offenlegung empfohlenen Bereichen – Unternehmensführung, Strategie, Risikomanagement sowie Kennziffern und Ziele – sind im Folgenden aufgeführt. Diese Bereiche werden sich weiter entwickeln.

Unternehmensführung (Governance)

Unser Global Chief Investment Officer (CIO) ist für die Integration von klimabezogenen Risiken und Chancen in unsere Anlageentscheidungen und die Integration aller maßgeblichen ESG-Überlegungen zuständig. Unsere CIOs der einzelnen Assetklassen und unsere Investment-Teams sind verantwortlich, ESG-Kriterien in ihre jeweiligen Anlageentscheidungen einzubinden. Sie werden dabei von unseren ESG-Spezialisten unterstützt.

Strategie

Als globaler Investor kennen wir die Risiken, die der Klimawandel für unsere Investitionen darstellt, und sind daher entschlossen, unseren Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels zu leisten. Ohne globale Maßnahmen zur Bewältigung der Herausforderung des Klimawandels werden die Bestände, Portfolios und Vermögenswerte der Anleger kurz-, mittel- und langfristig davon betroffen sein. Aus Anlagesicht bringt der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft sowohl Risiken als auch Chancen mit sich.

Die wichtigsten Bereiche:

- **Übergangsrisiko** – Die strukturellen Veränderungen, die für einen globalen Übergang von einer kohlenstoffreichen zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft erforderlich sind, könnten zu einer Neubewertung zahlreicher Vermögenswerte führen. Dies könnte verstärkt werden durch höhere explizite oder implizite CO₂-Preise als Folge strengerer Umwelt-Regulierung, durch die Nutzung energieeffizienter und disruptiver Technologien oder Marktveränderungen. Es gibt zudem erste Anzeichen, dass große CO₂-Emittenten in Haftung genommen werden könnten für die Schäden, die im Zusammenhang mit der direkten Auswirkung ihrer Aktivitäten auf die Umwelt stehen, oder für die unzulängliche Offenlegung ihrer Klimarisiken.
- **Physisches Risiko** – Häufigere und schwerwiegendere Klimaereignisse sowie längerfristige Veränderungen des Klimamusters könnten zu einer Abwertung der Vermögenswerte aufgrund von Schäden an Eigentum und Einrichtungen, Störungen der globalen Versorgungsketten und einem eingeschränkten Zugang zu natürlichen Ressourcen führen.
- **Klima-Chancen** – Auf operativer Ebene können Unternehmen von Effizienz und Kosteneinsparungen durch die Reduktion von Treibhausgasemissionen profitieren. Zudem gibt es einen wachsenden Markt für bestehende und neue disruptive Technologien, die sich darauf fokussieren, Klimaauswirkungen zu reduzieren. Unsere Strategie besteht darin, Risiken und Chancen durch Klimawandel und Klimapolitik in unseren Investmentportfolios zu identifizieren bzw. zu integrieren. Mithilfe relevanter Daten und Analysen streben wir an, unseren Kunden resistenterer Portfolios und kohlenstoffärmere Anlagelösungen zu bieten.

- Im Laufe des Jahres 2018 haben wir zusammen mit Vivid Economics die Auswirkungen von sechs Szenarien eines Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft auf Aktienbewertungen erforscht. An diesem Großprojekt waren unser globaler CIO, der stellvertretende CIO, der Global Head of Equity Research und der Global Head of Strategy beteiligt. In einem Workshop mit wichtigen Aktienanalysten haben wir den Ansatz, die Ergebnisse und deren Bedeutung überprüft. Dieses Projekt haben wir 2019 fortgesetzt mit weiteren Szenario-Analysen und einer Neubetrachtung der Auswirkungen eines 1,5-Grad-Ansatzes. Wir analysieren ebenfalls die Effekte der vielfältigen Szenarien auf die Bewertung von Unternehmensanleihen.
- Wir haben unsere Erkenntnisse im Oktober 2018 in einem Report veröffentlicht (Low-carbon Transition Scenarios: Exploring Scenario Analysis for Equity Valuations), der auch als Fallstudie im IIGCC-Bericht 'Navigating Climate Scenario Analysis' erschienen ist. Wir bleiben ein aktives Mitglied der IIGCC-Arbeitsgruppe 'Investor Scenario Analysis'.
- Wir befürworten starke und unterstützende politische Rahmenbedingungen, um den systemischen Wandel und den Kapitaleinsatz im erforderlichen Umfang für einen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft liefern zu können. Zum Beispiel sind wir aktive Mitglieder der IIGCC Policy-Arbeitsgruppe und haben das Global Investor Statement 2018 unterzeichnet.

Risikomanagement

Klimawandel ist ein wesentliches ESG-Thema für uns. Wir integrieren daher das Management des Klimarisikos in unseren Gesamtansatz. Wir betrachten das Klimarisiko auf drei Ebenen:

- **Unternehmens-/Emittenten-spezifische Bewertung** von Klima-Themen: Dies umfasst die Identifizierung von wesentlichen Risiken und Chancen mithilfe von externen und eigenen Analysen und Bewertungen. Diese Risiken und Chancen werden in unsere Anlagebetrachtungen als Teil unseres fundamentalen Research-Prozesses einbezogen. Analysten und Portfoliomanager erhalten eine Fülle an Schulungen, Instrumenten und Ressourcen, um diese Bewertungen auszuführen.
- **Bewertung von Klima-Themen auf Portfolioebene:** Alle Anlageentscheidungs-Tools unserer Portfoliomanager schließen ESG- und CO₂-Daten ein. Dies ermöglicht den Managern, ihr Klimarisiko-Exposure auf hohem Niveau zu bewerten, auf absoluter und relativer Basis, zu jeder Zeit als Teil ihrer fortlaufenden Portfoliomanagement-Aktivitäten.
- **Makro-/Sektor-Research zu Klima-Themen:** Die Analyse von Themen mit Klimabezug, insbesondere Übergangsrisiken, und ihre Auswirkungen auf die Finanzmärkte ist ein neuer und wachsender Bereich im Research. Wir sind hier weiterhin führend durch unser proprietäres Research, wie unseren Report zu Szenarien für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, aber auch durch Zusammenarbeit mit externen Experten und Brancheninitiativen. Wir teilen die Einsichten aus dieser Arbeit mit unseren Investment-Teams, und schaffen so bessere Grundlagen für Anlageentscheidungen.

Engagement mit Unternehmen, in die wir investiert sind, ist ein wichtiger Teil unseres Prozesses. Ziel ist es, ihre Offenlegung und ihr Management von Risiken und Chancen, die sich aus dem Klimawandel und der Klimapolitik ergeben, besser zu verstehen und zu unterstützen. Wir betreiben direktes sowie kollaboratives Engagement, und nutzen unsere Stimmrechtsausübung zu bestimmten Themen, wenn es zweckmäßig erscheint.

Wir zählen zu den ersten Unterzeichnern der Climate Action 100+ Initiative und gehören dem Führungskomitee an. Wir agieren als leitender/ co-leitender Investor in Kollaboration mit anderen Investoren in Engagement-Projekten mit Unternehmen von vier Kontinenten. Ziel ist es, den Firmen zu helfen, ihre Governance, ihre Ziele und die Offenlegung ihrer Klimarisiken zu verbessern. Wir fokussieren uns seit vielen Jahren auf eine bessere Berichterstattung. 2018 haben wir in unserer globalen Stimmrechte-Richtlinie explizit darauf hingewiesen, dass wir bei unserem Engagement Unternehmen ermutigen, ihre CO₂-Emissionen und ihre Klima-Risiken offenzulegen, entsprechend der Empfehlungen der Arbeitsgruppe zu klimabezogenen finanziellen Offenlegungen (Task Force on Climate-related Financial Disclosure - TCFD). Wenn Unternehmen der energieintensiven Sektoren sich konsistent verweigern, zu ihren CO₂-Emissionen und der Steuerung ihrer Klimarisiken zu berichten, stimmen wir in der Regel gegen eine Wiederwahl des Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens.

Im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen erkennen wir die Wichtigkeit eines gerechten Wandels für die Arbeitnehmerschaft und haben uns dem Statement of Investor Commitment to Support a Just Transition on Climate Change verpflichtet.

Kennziffern und Ziele

Als Unterzeichner der Montreal Pledge haben wir uns seit 2015 verpflichtet, den CO₂-Fußabdruck der Investmentportfolios unserer Kunden jährlich zu messen und zu veröffentlichen. Wir nutzen die von der TCFD empfohlene Kennziffer – die gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität.

Wir veröffentlichen unseren Montreal Pledge Bericht jährlich auf unserer Webseite.

Erstellt von HSBC Global Asset Management (UK) Limited, die von der Financial Conduct Authority autorisiert und reguliert werden.

Copyright © HSBC Global Asset Management (UK) Limited 2019. All rights reserved.

ED1274 exp 31/08/2020

